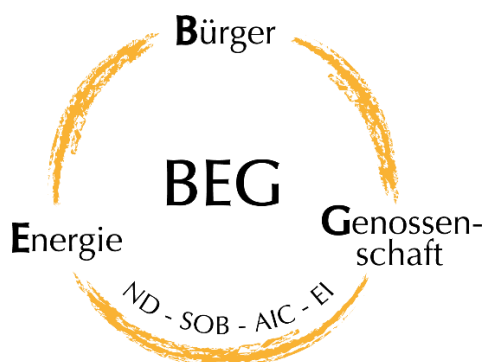


# Windenergie Schrobenhausen



## Chronik Windenergie Schrobenhausen

- |               |  |
|---------------|--|
| 2010 bis 2011 | Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts durch die Stadt Schrobenhausen.  |
| 2011          | Suche nach geeigneten Flächen für Windkraftstandorte im Stadtgebiet Schrobenhausen.  |
| 2011          | Erstellung eines Windenergiekonzeptes für die Stadt Schrobenhausen mit Flächensuche für potentielle Flächen für Windkraftstandorte in Schrobenhausen.<br><br>Ausweisung von Windkraftkonzentrationsflächen durch das Planungsbüro Ecker. |
| 2012          | Vorstellung der Ergebnisse der Voruntersuchung:<br><br>Nach Betrachtung notwendiger Abstände (Lärmschutz, Wohnbebauung, etc.), Überprüfung der Überschneidung zu Biotop- und Ökoflächen,   |

Bodendenkmälern und vielen weiteren Kriterien, wurde der Stadt Schrobenhausen im Juni 2012 die Voruntersuchung vorgestellt.

Der Vorentwurf ergab eine Fläche für Windkraftstandort u.a. im westlichen Abschnitt des Hagenauer Forstes.

Im Verfahren der Flächennutzungsplanänderung erfolgten zunächst keine Einwände von Seiten der Bürger.

2014 Mit der Einführung der 10H-Regelung wurde das laufende Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans jedoch gestoppt.

Gründung des Kommunalunternehmens „SoL Energie“ – dieses legten weiterhin den Fokus auf die Entwicklung von Windkraftstandorten in der Region, u.a. in Neuachwald und Aresing.

2018 Liquidation bei SoL Energie

Gespräche zwischen der BEG, den Stadtwerken und der Stadt Schrobenhausen. Diese Gespräche beinhalteten, dass die BEG in Zukunft die Standorte untersucht und sich die Stadt bzw. die Stadtwerke später beteiligen können.

2018 Geplante Bürgerwerkstatt in Sandizell wurde aufgrund zu weniger Anmeldungen zu einer Informationsveranstaltung inklusive Vortrag mit rund 100 Personen.

2019 Runder Tisch mit Bürgermeister Karlheinz Stephan, Kritikern und Befürwortern von Windenergie.

Weitere positive Vorgespräche mit regionalen Behörden (Naturschutzbehörde, Luftfahrtbundesamt, Immissionsschutzbehörde usw.).

Die Bauleitplanung für eine oder mehrere Windenergieanlagen wurde jedoch letztendlich von der Stadt Schrobenhausen nicht eingeleitet.

Grund dafür war ein negativer Stadtratsbeschluss aus dem Jahre 2018.

Im Nachgang erfolgten jedoch positive Nachgespräche mit Fraktionen im Stadtrat gegenüber der Windenergie. Da dies zudem einen zentralen Bestandteil der Energiewende darstellt, hat sich die BEG um die weitere Planung bemüht und die politischen Aspekte geebnet.

Nach weiterreichenden Voruntersuchungen durch die BEG, vor allem hinsichtlich militärischer und ziviler Luftfahrt sind die möglichen Standorte im Hagenauer Forst, Neuachwald und Ried immer noch positiv zu bewerten.

Unterstützung für fortschreitende Untersuchungen durch das Ingenieurbüro Sing und Herr Oberst Rau (zuständig für militärische Flugsicherung).

2020

Stadt Schrobenhausen bewirbt sich für den „Windkümmerer“ und bekommt den Zuschlag

Erst im Herbst 2020 kümmert sich Peter Beermann, Ingenieur und Branchenexperte um die Entwicklung des Windkraftstandorts Schrobenhausen. Mit den drei möglichen Standorten Hagenau, Neuachwald und Ried soll nun das Verfahren wieder aufgenommen werden.

### **Weiteres Vorgehen**

Windkümmerer Peter Beermann erläutert den StadträtInnen im Sommer 2021 das Vorhaben „Windkraft in Schrobenhausen“. Dabei wird auf den Prozess der Standortsuche und der Voruntersuchung eingegangen und erläutert, wie die Bewertungen der Standorte zusammengekommen sind.

Die notwendigen politischen Beschlüsse im Verfahren (Einleitung der Bauleitplanung / FNP-Änderung, Grundstücksverhandlungen mit den BaySF, Bürgerbeteiligungsmodell) werden hier vorgestellt und ein erstes Stimmungsbild eingeholt. Ebenso steht Herr Beermann für Fragen in Bezug auf Technologie und den Planungsverfahren für die StadträtInnen zur Verfügung.

Bei positiver Stimmung veranstaltet die BEG, gerne gemeinsam mit der Stadt Schrobenhausen, frühzeitig Bürgerworkshops und Informationsveranstaltungen.